

- Es gilt das gesprochene Wort! -

Personal- und Organisationsausschuss 18.06.2015

Anfrage des Rats Herrn Grenda

hier: Domainhosting auf stadteigenen Servern (ITK) für Dritte

Frage 1:

Wäre es technisch möglich, auf der Serverinfrastruktur (ITK) der Stadt Düsseldorf mandantenfähige gemanagte Dienste (z.B. Wordpress, Joomla, Typo 3, E-maildienste) vorzuhalten?

Antwort:

Technisch ist die Installation einer solchen Umgebung in der Serverinfrastruktur möglich. Die Verbandsmitglieder der ITK Rheinland streben jedoch eine einheitliche System- und Anwendungsinfrastruktur an. Dem würden eine weitere Instanz von Typo3 oder ein paralleler E-Mail-Dienst nicht entsprechen.

Frage 2:

Wie hoch würden die internen Kosten pro Instanz und Jahr liegen?

Antwort:

Ohne nähere Angaben zu dem beabsichtigten Nutzungsumfang (Anzahl der Anwenderinnen und Anwender, benötigter Plattenplatz, gewünschte Bandbreite) können in der Kürze der Zeit keine Angebote kalkuliert werden. Auch wenn Produkte Open Source sind, entstehen Kosten für Verzeichnisdienste, Datensicherung und andere Infrastrukturkosten. Ferner ist der Personalaufwand in der Betreuung abhängig von den betreuten Anwenderinnen und Anwendern.

Soweit Düsseldorf hier Alleinnutzer wäre, müsste Düsseldorf die Kosten ausschließlich tragen. Ferner müsste ggfls. eine Abschottung gegenüber dem städtischen Netzwerk erfolgen, soweit hier Dienste zum Einsatz kommen sollten, die eine Öffnung der Firewall-Strukturen nötig machen würde. Zudem muss beachtet werden, dass die ITK Rheinland gemäß Verbandssatzung Dienstleistungen nur für den kommunalen Bereich erbringen kann.

Amt/ Institut:

Hauptamt – Amt für Personal, Organisation und IT

Dezernentin / Dezernent:

Beigeordneter Prof. Dr. Meyer-Falcke